

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für den Bereich der KVWL

Anordnung von Zulassungsbeschränkungen

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe hat das nach § 103 Abs. 1 und 2 SGB V und § 16b Ärzte-ZV in Verbindung mit der Bedarfsplanungs-Richtlinie (BPL-RL, Fassung vom 20.12.2012, zuletzt geändert am 17.12.2020, in Kraft getreten am 18.02.2021) vorgesehene Verfahren zur Feststellung der Überversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe durchgeführt.

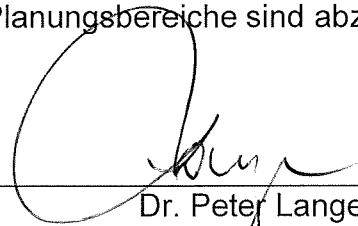
Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe stellt gemäß § 103 Abs. 1 und 2 SGB V in Verbindung mit §§ 23, 24 BPL-RL fest, dass in folgenden Planungsbereichen Überversorgung eingetreten ist und **Zulassungsbeschränkungen** bestehen:

Arztgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad
Hausärzte	Marl, MB	111,7
Augenärzte	Märkischer Kreis	110,9
Kinder- und Jugendärzte	Unna, Kreis	111,4
Nervenärzte	Paderborn, Kreis	110,1
Psychotherapeuten	Höxter, Kreis	111,4
Neurochirurgen	Westfalen-Lippe	110,5

MB = Mittelbereich

Anträge auf Zulassung oder Anstellung für diese Planungsbereiche sind abzulehnen.

Dortmund, den 17.05.2021



Dr. Peter Lange
Vorsitzender